

Protokoll der ordentlichen Vorstandssitzung des Instituts vom 27. Oktober 2015

Anwesend: Bleckmann, Brandt, Götz von Olenhusen, Landwehr, Michels, Schlottheuber, Schneider, Thiemeyer, Wienand, Winnerling, zwei studentische Vertreter.

Entschuldigt: Fieseler, Nonn

Protokoll: Schneider

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der ordentlichen Vorstandssitzung vom 02. Juni 2015

TOP 2: Bericht aus dem Fakultätsrat

TOP 3: Akademisches Prüfungsamt

TOP 4: Vormerkgebühren der ULB

TOP 5: Änderungsbedarf der Modulabschlussklausur Neuzeit/Osteuropa

TOP 5a: Wahl einer/s Evaluationsbeauftragten

TOP 6: Schreiben des Freundeskreises des Historischen Seminars

Zu TOP 1

Die Tagesordnung und das Protokoll der Sitzung vom 30. Juni 2015 werden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2

Über die Verwendung der Mittel aus dem HSP-III-Programm laufen derzeit Beratungen; sie können jedoch nicht für die Fortsetzung bestehender Professuren aus dem HSP-II-Programm verwendet werden. Die Möglichkeit einer vorgezogenen Professurneubesetzung aus HSP-III-Mitteln wird diskutiert.

Die Habilitationsordnung soll geändert werden; für entsprechende Vorschläge ist eine online-Plattform eingerichtet.

Herr Brall-Tuchel wird neuer Studiendekan; Herr Frank Meier wird Leiter des Büros des Studiendekanats.

Herr Landwehr berichtet über die Unterbringung von Flüchtlingen auf dem Campus.

Ein Vorschlag zur Formulierung der PO Master und Bachelor wird beim Rektorat eingereicht, sollte er dort keine Zustimmung finden, wird ein zweiter, als Vorratsbeschluss verabschiedeter Vorschlag eingereicht.

Ein Rundschreiben des Kanzlers zu bevorstehenden Sparzielen wird diskutiert.

Zu TOP 3

Die suboptimale Funktionsweise des Prüfungsamts soll beim Studiendekan moniert werden.

Zu TOP 4

Die Angemessenheit von 50 €-Cent Gebühr für vorzumerkende Bücher wird bezweifelt; Frau Schlotheuber sagt zu, diesen Punkt in der Bibliothekskommission vorzubringen.

Zu TOP 5

Die Studierendenvertreter berichten über Vorbereitungen einer juristischen Anfechtung der Klausur durch einige Studierende. Ob in Reaktion hierauf eine Neukonzipierung der Klausur in Anlehnung an die Klausur der Alten Geschichte/Mittelalter stattfinden soll, soll bis zur nächsten Vorstandssitzung diskutiert und dann endgültig entschieden werden.

Zu TOP 5a

Frau Fieseler hat sich bereiterklärt, dieses Amt weiter auszuüben.

Zu TOP 6

Die Benennung eines/r Praktikumsbeauftragten wird beschlossen, bei weiter dezentraler Vergabe und Beurteilung der Praktika. Frau Brandt erklärt sich bereit, eine solche beratende Funktion zu übernehmen.

Herr Thiemeyer weist auf den Förderpreis der Philosophischen Fakultät für 2015 zum Thema „Antisemitismus“ hin.